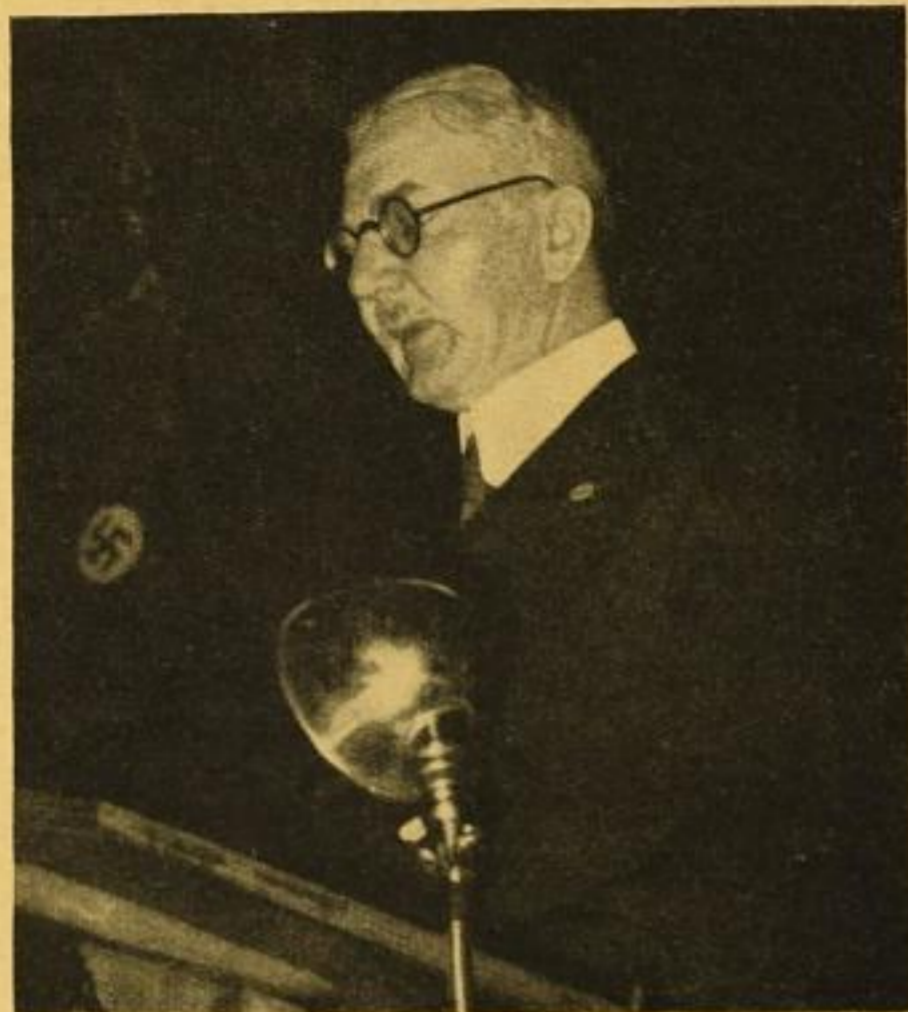


Jahrbuch der Deutschen Wirtschaft 1937



„Der Nationalsozialismus hat uns eine ungeheure Konzentration aller Kräfte auf das Wohl unseres Volkes ermöglicht. Gestützt auf diesen Kraftquell vermögen wir abzuwarten, bis die Erkenntnis durchbricht, daß eine Weltwirtschaft ohne einen Verbraucher vom Range Deutschlands nicht denkbar ist.“

Der Beauftragte Reichswirtschaftsminister,
Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht

Das Jahrbuch enthält eine umfassende Übersicht über die wirtschaftspolitischen Fragen und Aufgaben des nationalsozialistischen Deutschland aus der Feder von Autoren, die an der Gesetzgestaltung mitwirken. Als Nachschlagewerk und als Führer durch die Wirtschaft wie auch für den Ausländer, der sich für das Wesen und den Aufbau der Wirtschaft des neuen Deutschland interessiert, verdient das Jahrbuch weite Verbreitung.

Geschäftliche Mitteilungen der Reichsgruppe
Industrie vom 19. 11. 36

**Ein Rechenschaftsbericht,
Der sich sehen lassen kann!**

In Verbindung mit Sachbearbeitern des

Reichs- und Preußischen Wirtschaftsministeriums
und der gewerblichen Wirtschaft

Herausgegeben vom

Pressereferenten im Reichs- u. Preuß. Wirtschaftsministerium

Dipl. oec. H. R. Fritzsche

Mit 77 Bildern / Ganzleinenband / Farbiger Schutzumschlag

Dieses Buch will einen Überblick über den Aufbau und die Leistungen der Deutschen Wirtschaft geben. Es zeigt die großen Anstrengungen, die Deutschland macht, um die Gesundheit seiner Volkswirtschaft zu sichern. Es gibt damit zugleich ein anschauliches Bild von der Wiedererstarbung des Reiches unter nationalsozialistischer Führung und von seinem großen Anteil an der Konsolidierung der Weltwirtschaft. Aus dem Geleitwort des Staatssekretärs im Reichswirtschaftsministerium, Dr. Bosse

AUS DEM INHALTSVERZEICHNIS

Deutschlands Wirtschaft und die Welt	Dr. H. Fritzsche, Dipl. oec., Referent für Presse und Scheinstum im Reichs- und Preuß. Wirtschaftsministerium
Die Entwicklung des deutschen Außenhandels	Dr. H. Spitta, Ministerialdirigent im Reichs- u. Preuß. Wirtschaftsministerium
Werbung — eine Lebensfrage für jede neuzeitliche Wirtschaft	Dr. Ernst Reichard, Min.-Dir. i. e. R., Präsident des Verbandes der deutschen Wirtschaft
Geld, Banken, Börse	Dr. Hans Michalle, Rechtsanwalt, Syndikus bei der Industrie- und Handelskammer Berlin und der Berliner Börse
Die Organisation der gewerblichen Wirtschaft	Dr. Gerhard Erdmann, Geschäftsführer der Reichswirtschaftskammer
Industrielle Gemeinschaft auf der Grundlage des nationalsozialistischen Leistungs- und Ordnungsgedankens	Dr. Karl Guth, Geschäftsführer der Reichsgruppe Industrie
Der Großhandel	E. v. Sellner, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausführhandels
Handel als Aufgabe	Dr. Paul Georg Luitin, Reichsgruppe Handel
Aufgaben und Organisation des Großhandels	Dr. Günther Hintelen, Geschäftsführer des Reichsverbandes des deutschen Torfhandels
Einkaufsgenossenschaften des deutschen Einzelhandels	Dr. Paul König
Das Handwerk im neuen Deutschland	Dr. Erich Wienbeck, Ministerialdirektor im Reichs- und Preuß. Wirtschaftsministerium, Reichskommissar für den Mittelstand
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen in Deutschland	Dr. Hans Welt, Ministerialrat im Reichs- und Preuß. Wirtschaftsministerium
Die Frage der Rohstoffe in Deutschland	Dr. A. Lüdtke / W. Zehle, Dipl.-Ing., Referenten im Rohstoffkommissariat des Reichswirtschaftsministeriums
Die Bedeutung der Rückgabe unserer Kolonien für uns. Rohstoffversorgung	Geheimrat Rudolf Böhmer, ehem. Bezirkshauptmann in Lüderichbüchel
Die Wirtschaft als Bindeglied zwischen Heimat und Auslandsvolkstum	Dr. Hesse, Referent in der Presseabteilung der Reichsregierung (K.-Prop.-Min.)
Sinn der Versicherung im nationalsozialistischen Staat	H. Braß, Direktor, Beauftragter des Schachmeisters der D.V.S.
Zahlen zur deutschen Wirtschaft	Bearbeitet vom Institut für Konjunkturforschung, Berlin

Die wertvollen Handbücher für alle Kreise der Wirtschaft, Betriebsführer, Volkswirte, B...